

Deutsche Assoziation der Ukrainisten e.V., Welsersstraße 19, 10777 Berlin

An die Mitglieder der  
Deutschen Assoziation der Ukrainisten e.V.

Deutsche Assoziation der  
Ukrainisten e.V.

Vorstandsvorsitzender  
Prof. Dr. Alexander Wöll

Telefon: +49 (0)331 977 150101  
Telefax: +49 (0)331 977 701501  
alexander.woell@gmx.de  
www.ukrainistik.de

Az.

Bearb.:

08.11.2019

### **Mitgliederversammlung der Deutschen Assoziation der Ukrainisten e.V. (DAU) für das Jahr 2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich erinnere mit diesem Brief nochmal an die Mitgliederversammlung unserer Assoziation für das Jahr 2019 am **Freitag, den 22. November 2019**. Ich danke allen für die Rückmeldungen zu Ihrer Teilnahme (bzw. Nicht-Teilnahme). Diejenigen, die teilnehmen möchten und sich bisher noch nicht gemeldet haben sollten, bitte ich nochmal um eine Rückmeldung, denn die Veranstaltung am Freitagabend in der ukrainischen Botschaft ist von der Teilnehmerzahl begrenzt und es können nur persönlich angemeldete Mitglieder eingelassen werden.

Auch der Ort unserer Versammlung hat sich geändert. Die Versammlung findet im Senatssaal der Universität Potsdam am **Neuen Palais Potsdam** statt. Die Adresse lautet:

Universität Potsdam  
Am Neuen Palais 10  
Haus 9, Raum 1.03 (Senatssaal)  
14467 Potsdam.  
<https://www.uni-potsdam.de/db/zeik-portal/gm/lageplan-up.php?komplex=1>

Wir beginnen um **11:00 s.t. bis 13 Uhr**

#### Tagesordnungspunkte:

TOP 1: Vorlage der Tagesordnungspunkte und Genehmigung durch die Mitgliederversammlung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2018

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden

TOP 4: Bericht des Kassenwarts

TOP 5: Bericht aller Mitglieder über die Aktivitäten der DAU

TOP 6: Geplante Tätigkeiten der DAU im nächsten Jahr

TOP 7: Sonstiges

Nach unserer Mitgliederversammlung und einem Mittagessen findet **ab 14 Uhr bis 16 Uhr** dort in den Räumlichkeiten ein kleiner **Workshop für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler** statt, in dem diese ihre jeweiligen Arbeitsprojekte kurz vorstellen und mit den anwesenden Experten diskutieren können. Geplant ist in diesem Jahr ein Schwerpunkt auf der Literatur- und Kulturwissenschaft:

Wir beginnen mit einem Vortrag von Alexander Chertenko zur Gegenwartsliteratur unter dem Titel *"Man hat Angst, dass es ansteckend ist". Der Krieg im Donbass aus der Innenperspektive in der ukrainischen Literatur nach 2014.*

Danach stellt Anastasija Au kurz ihre in Entstehung begriffene Masterarbeit *Lesja Ukrajinka und der ukrainischen Moderne: „Lesova pishnja“ – ein modernes Drama?* vor.

Es folgt eine Präsentation von Alexander Kratochvil aus seinem neuen Buch unter dem Titel *Die Zone als Ort des kollektiven Gedächtnisses (S.T.A.L.K.E.R. Shadow of Chernobyl)*.

Wenn Sie noch weitere Masterstudierende, Doktorand\*innen oder Post-Docs haben, die gerne Thesen ihrer Arbeit mit uns diskutieren möchten, geben Sie mir bitte Bescheid. Der Workshop findet in Kooperation mit dem **Forschungskolloquium am Institut für Slavistik an der Universität Potsdam** und ebenfalls im größeren Rahmen des Programms **„Kleine Fächer – Große Potentiale“** von der Hochschulrektorenkonferenz statt (<https://www.uni-potsdam.de/de/osteuropastudien-in-brandenburg/veranstaltungen/veranstaltungskalender.html>).

Um 18 Uhr ist dann eine Veranstaltung mit Jevhen Fedčenko, Direktor der Journalistenschule an der Nationalen Universität der Kyiv Mohyla Akademie und Mitbegründer sowie Chefredakteur von [www.StopFake.org](http://www.StopFake.org) in der **Ukrainischen Botschaft** in der Albrechtstraße geplant. Vom Bahnhof Potsdam Sanssouci zur Ukrainischen Botschaft gelangt man vom Bahnhof Potsdam Sanssouci zum Bahnhof Friedrichstraße mit dem Regionalexpress 1 ohne Umsteigen in 30 min (oder mit der S-Bahn direkt in 40 min). Dort ist es nur ein kurzer Fußweg bis zur Botschaft mit der Adresse:

Botschaft der Ukraine in der Bundesrepublik Deutschland  
Albrechtstraße 26  
10117 Berlin

Diese Veranstaltung soll mit einem kleinen Buffet enden, um den Tag zusammen ausklingen zu lassen. Der genaue Ort und das Format der Veranstaltung werden ebenfalls in einer gesonderten Email in Kürze mitgeteilt.

Sie sind ebenfalls alle herzlich bereits zum Eröffnungsabend unseres gemeinsamen Projekts (mit der Robert Bosch Stiftung und der Viadrina) **„Ukraine Calling“** am **Donnerstag, den 21. November 2019**, um 18 Uhr an folgendem Ort eingeladen:

Robert Bosch Stiftung GmbH  
Repräsentanz Berlin  
Französische Straße 32  
10117 Berlin

Der Abend beginnt von 18 bis 20 Uhr mit Grußworten und einer Podiumsdiskussion:  
***(Re-)Generation. Generationswechsel in der ukrainischen Politik?***

**Grußworte:**

**Maria Vogt**

Project Manager, Europe and its Neighbors, Robert Bosch Stiftung, Stuttgart

**Prof. Dr. Martin Eisend**

Vizepräsident für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Transfer, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

**Prof. Dr. Alexander Wöll**

Deutsche Assoziation der Ukrainisten e.V. (DAU)

Es diskutieren zum Thema *(Re-)Generation. Generationswechsel in der ukrainischen Politik?*

**Serhiy Leshchenko**

Journalist und ukrainischer Politiker, Abgeordneter der Verchovna Rada 2014-2019

**Yevgenia Belorusets**

Fotografin, Künstlerin und Schriftstellerin

**Dr. Andreas Umland**

Politikwissenschaftler, Publizist und Osteuropa-Experte

Moderation: **Dr. Gesine Dornblüth**

Danach gibt es dort ein großes Buffet mit der Möglichkeit von persönlichen Gesprächen und Vernetzung.

Sollten Sie sich noch nicht zurückgemeldet haben, würde ich mich über eine kurze Mitteilung bezüglich Ihrer Teilnahme (oder Nicht-Teilnahme) nach wie vor sehr freuen und danke Ihnen im Voraus.

Mit besten Grüßen



Ihr Alexander Wöll (1. Vorsitzender der DAU), Ihr Christoph Konrad Gilgen (2. Vorsitzender der DAU) und Ihr Jakob Mischke (Kassenwart der DAU)

Deutsche Assoziation der Ukrainisten e. V.

[www.ukrainistik.de](http://www.ukrainistik.de)